

FACHBEREICH 02 – DESIGN

BACHELOR
FILM & SOUND



HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B.A.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	7 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung; Anmeldung dazu ab dem 15. Januar bis zum 01. März
Frist Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Ab Mitte Mai bis zum 15. Juli
Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/bachelor
Bewerbung Nicht-EU Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu



FILM & SOUND PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Audiovisuelles Storytelling

Bild und Ton sind allgegenwärtig. Als audio-visuelle Kunstform begegnen sie uns zum Beispiel in Filmen und anderen bewegten Bildern, deren Aussage durch Ton verstärkt, erweitert oder kontrapunktiert wird. Der Bachelor-Studiengang *Film & Sound* widmet sich diesen beiden Gestaltungsebenen des Filmschaffens, da ein umfassendes Verständnis von Bild und Ton wichtig ist, um auf diesem Feld professionell arbeiten zu können.

Das Studium ist einzigartig, weil Studierende aus den beiden Schwerpunkten *Film* und *Sounddesign* gemeinsam an mehreren Filmprojekten für unterschiedlichste Plattformen arbeiten. Sie lernen dadurch, worauf es beim audiovisuellen Storytelling ankommt. Sie arbeiten im Team, planen und realisieren Filmprojekte, die fiktional, dokumentarisch oder experimentell sein können.

Sie beschäftigen sich mit künstlerischen und mit handwerklichen Fragen. Was ist Film? Was bedeutet filmisches Erzählen? Mit welchen audiovisuellen Mitteln lassen sich Zuschauer*innen auf eine emotionale Reise mitnehmen? Wie erweitert das Zusammenspiel von Ton, Bild, Schnitt und Inszenierung den filmischen Raum?

Mit den beiden konsekutiven Master-Studiengängen *Film & Sound* genießt der Studiengang *Film & Sound* den Status einer Filmhochschulausbildung im internationalen Verband CILECT.

Wie geht's?

Mit Projekten von der Idee bis zur Realisation

Das siebensemestrige Projektstudium ist praxis- und berufsorientiert und bietet Vertiefungen in den Bereichen *Film* und *Sounddesign*. In der Vertiefung *Film* beschäftigen Sie sich mit Regie, Kamera, Schnitt, Produktion, Drehbuch, Dramaturgie, Schauspielführung und Filmwissenschaft. In der Vertiefung *Sounddesign* geht es vor allem um Tongestaltung, Technik, audiovisuelle Wissenschaft und Musik.

Der **Schwerpunkt Film** vermittelt die gestalterischen und technischen Grundlagen für die Filmproduktion und die Postproduktion. Sie setzen selbst einige Projekte aus den Bereichen Dokumentarfilm, Kurzfilm und Experimenteller Film um. Das

Haupt-Fachmodul *Filmische Übungen* wird durch weitere Module wie *Dramaturgie* und *Schauspielführung*, *Wissenschaftliche Grundlagen* und *Schlüsselkompetenzen* erweitert.

Im **Schwerpunkt Sounddesign** geht es insbesondere darum, dass Sie den gesamten Workflow verstehen und lernen, Filmsounddesigns zu gestalten, zu konzipieren und zu reflektieren. Das Spektrum reicht von der Tongestaltung für Kurz- und Langfilme über Dreharbeiten und Hörspiele bis zu Musikinformatik und medienwissenschaftlichen Seminaren.

Hinzu kommen frei wählbare Seminare aus den Bereichen Grafikdesign, Objekt- und Raumdesign, Fotografie oder Filmemachen.

Sie erlernen außerdem die erforderlichen Schlüsselkompetenzen, die Sie für eine selbstständige Tätigkeit in einem Kreativberuf benötigen.

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Bachelor of Arts (B.A.).

Damit verfügen Sie über die Qualifikation, in allen Bereichen der Film- und Soundproduktion kreativ und professionell mitzuarbeiten. Dazu gehören audiovisuelle Projekte, Filmprojekte und Bewegtbild-Bespielungen in unterschiedlichen Formaten und Kontexten.

Der Bachelor-Studiengang *Film & Sound* kann zu Ihnen passen, wenn Sie Spaß daran haben, mit Bild und Ton Geschichten zu erzählen und gern in kreativen Teams arbeiten. Sie sind bereit, sich durch die komplexen Herausforderungen der gesamten Produktion von Film und Sound zu kämpfen? Dann sind Sie hier an der richtigen Adresse. Wenn Sie darüber hinaus teamfähig, kommunikativ und kritikfähig sind und sich für Filme begeistern, haben Sie die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Studienverlauf.

Haben Sie schon einmal am Set eines Filmdrehs gearbeitet? Kennen Sie sich ein wenig mit Videoschnitt und Soundediting aus? Gehen Sie gern ins Kino? All dies wird Ihnen den Studienstart erleichtern. Grundkenntnisse am MacBook, in Schnittsoftware oder DAWs sind ebenfalls von Vorteil.

Was bringt's?

Bachelor of Arts für alle Bereiche der Film- und Soundproduktion

Zu wem passt's?

Wer sich für die gesamte Produktion von Film und Sound begeistert, ist hier richtig

STUDIENVERLAUF* FILM & SOUND – SCHWERPUNKT FILM

1. Semester	Filmische Übung	Film- Video- und Tontechnik	Schauspielführung	Storytelling
2. Semester	Filmische Übung	Grundvorlesung Wissenschaften	Erweiterte Gestaltungsgrundlagen	Storytelling
3. Semester	Schlüsselkompetenzen: Rhetorik, Selbstmanagement und Präsentationstechniken	Film-Konzeption und Dreh-Vorbereitung	Erweiterte Gestaltungsgrundlagen	Dramaturgie
4. Semester	Wissenschaftlicher Methoden: Bildanalyse, Textlektüre, Werk- und Projektkritik	Film-Produktion und Montage	Expanded Media	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt
5. Semester	Schlüsselkompetenzen: Betriebswirtschaftliche und Juristische Grundlagen, Urheberrecht	Film-Konzeption und Dreh-Vorbereitung	Expanded Media	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt
6. Semester	Wissenschaftliche Vertiefung: Narration, Inszenierung, Produktion	Film-Produktion und Montage	Expanded Media	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt
7. Semester	Schlüsselkompetenzen: Existenzgründung	Audio-Vision	Thesis & Kolloquium	

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Studienverlauf und Modulhandbuch auf der Seite www.fh-dortmund.de/ba_filmsound

STUDIENVERLAUF*
FILM & SOUND –
SCHWERPUNKT SOUNDDESIGN

1. Semester	Schule des Hörens / Hörspiel	Film- Video- und Tontechnik	Tonaufnahme und Bearbeitung	Storytelling
2. Semester	Audio-visuelle Analyse	Grundvorlesung Wissenschaften	Erweiterte Gestaltungsgrundlagen	Storytelling
3. Semester	Schlüsselkompetenzen: Rhetorik, Selbstmanagement und Präsentationstechniken	Sound-Editing / Sound-Design	Erweiterte Gestaltungsgrundlagen	Experimental Sound-Design / Acoustic Art
4. Semester	Wissenschaftliche Methoden: Bildanalyse, Textlektüre, Werk- und Projektkritik	Set-Tonaufnahme / Field-Recording	Digital World / Klangsynthese	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt
5. Semester	Schlüsselkompetenzen: Betriebswirtschaftliche und Juristische Grundlagen, Urheberrecht	Sound-Editing / Sound-Design	Musiktheorie	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt
6. Semester	Wissenschaftliche Vertiefung: Narration, Inszenierung, Produktion	Set-Tonaufnahme / Field-Recording	IKF Elektronische Komposition	Interdisziplinäres Gestaltungsprojekt
7. Semester	Schlüsselkompetenzen: Existenzgründung	Audio-Vision	Thesis & Kolloquium	

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Studienverlauf und Modulhandbuch auf der Seite www.fh-dortmund.de/ba_filmsound



PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Vielseitige Chancen für die gestalterisch, technisch und wissenschaftlich ausgebildeten Absolvent*innen

Absolvent*innen arbeiten z.B.

- für audio-visuelle Projekte, Filmprojekte und Bewegtbild-Bespielungen in unterschiedlichen Formaten und Kontexten
- als kreative*r, professionelle*r Mitarbeiter*in in allen Bereichen der Film- und Soundproduktion
- als Selbstständige*r in einem Kreativberuf

Master-Studiengänge

- Film
- Creative Audio Director

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice

WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Projektorientierung, Vernetzung und gute Ausstattung

Die Fachhochschule Dortmund hat den bundesweit größten und fachlich breitesten aufgestellten Fachbereich *Design* in Deutschland. Die Arbeitsfelder Konzept, Gestaltung, Technik, Wissenschaft und Schlüsselkompetenzen sind hierbei in ganzheitlichen Lehrformen eng vernetzt. Unsere Studiengänge sind projektorientiert aufgebaut, die Projekte werden individuell betreut. Wir legen großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Praxisnähe zu den Berufsfeldern, für die wir die Studierenden ausbilden. Zu unseren Ansprüchen gehört, Ihnen in allen Studiengängen die Vielfalt der unterschiedlichen Genres und Arbeitsschwerpunkte nahezubringen.

Unser Fachbereich, der in einem schönen denkmalgeschützten Gebäude untergebracht ist, ist sowohl personell als auch technisch hervorragend ausgestattet. Wir bieten Ihnen Werkstätten, Medienlabore, Film- und Fotostudios, einen Kinohörsaal, ein Surround-Tonstudio, Computerarbeitsplätze, eine Bibliothek und ein

Videoarchiv. Das Filmstudio verfügt über einen Greenscreen, analoge und digitale Kameras sowie entsprechende Licht- und Tontechnik.

Stadt und Region

Sichtbar im öffentlichen
Raum

Der Fachbereich *Design* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom positiven Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Durch den guten Draht zwischen Fachhochschule Dortmund und Stadt ist insbesondere die Arbeit des Fachbereichs *Design* an vielen Stellen im öffentlichen Raum sichtbar. Design-Studierende beteiligen sich nicht nur an Publikationen und Symposien, sondern zum Beispiel auch an Messeauftritten und Ausstellungen.

Internationalität

Wir fördern internationalen
Austausch

Wir fördern die Mobilität unserer Studierenden über die Landesgrenzen hinaus und unterstützen internationale Zusammenarbeit und Projekte. Dazu bieten wir Ihnen Exkursionen an und ermöglichen Auslandsaufenthalte. Durch die Kooperation mit zahlreichen ausländischen Hochschulen gibt es viele Anknüpfungspunkte.

Im Rahmen von Ringvorlesungen, Symposien und Konferenzen kommen regelmäßig international renommierte Fachreferent*innen an unseren Fachbereich.

Beratung und Unterstützung

Mentoring, E-Learning und
Career Service

Die Fachhochschule Dortmund bietet ihren Studierenden ein einzigartiges Beratungskonzept. In den ersten beiden Semestern stehen Ihnen persönliche Mentor*innen zur Seite, die Sie begleiten und unterstützen, um einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf zu erleichtern. Im zweiten Semester findet ein Studienstandsgespräch statt, damit eventuelle Probleme möglichst früh erkannt werden. Zudem unterstützen ein umfangreiches Beratungsnetzwerk, E-Learning-Angebote sowie der *Mathe HelpDesk*.



Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder methodischen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

Studium als Lebensphase

Familie, Gesundheit und Kultur

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen.

Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u.a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FILM & SOUND (BA)

Qualifikation

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

13 Schuljahre/G9	12 Schuljahre/G8
das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife
Berufsfachschule	
das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + die im Zeugnis aufgeführten Auflagen ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	

Nachweis der Deutschkenntnisse


Deutsche und ausländische Studienbewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen.

Eignungsfeststellung

Eignungsfeststellung jährlich im Sommersemester

Verfahren zur Eignungsfeststellung jährlich im Sommersemester:

- **Online-Anmeldung** spätestens bis zum 1. März eines jeden Jahres unter: www.fh-dortmund.de/design
- Eine **schriftliche Einladung** zu dem Verfahren erhalten Sie nach dem 01. März, ca. 14 Tage nach Anmeldeschluss. Sie enthält die Termine für die Abgabe der freien Arbeitsproben sowie zwei alternative Themenvorschläge für eine zusätzliche Hausaufgabe. Die Arbeitsproben bestehen aus auf die Arbeitsfelder Film & Sound bezogenen Arbeiten wie Film, Video (auf DVD-Video) oder Audio-CDs. Ihnen ist eine **Liste der eingereichten Arbeiten**, ein Lebenslauf mit Foto und



eine **maximal eine Seite umfassende Ausarbeitung zur Erläuterung der vorgelegten Arbeiten** der Bewerberin/des Bewerbers beizulegen sowie eine Erklärung, dass die Arbeiten selbstständig ausgeführt wurden.

- Die **Erste Verfahrensstufe** („Mappenabgabe/-prüfung“) findet in der Regel im April statt. Die zuständige Prüfungskommission zur Feststellung der studienangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung überprüft die Hausaufgabe in Abwesenheit der Bewerberin bzw. des Bewerbers und entscheidet einstimmig über die Eignung.

Wenn die künstlerisch-gestalterische Eignung des Bewerbers für den Studiengang bereits nach der ersten Verfahrensstufe eindeutig festgestellt werden kann, wird sie ohne Teilnahme an der zweiten Verfahrensstufe zuerkannt.

- Für die **Zweite Verfahrensstufe** (Prüfungsaufgabe/Kolloquium) werden Bewerber*innen spätestens 14 Tage vor dem Termin schriftlich eingeladen. Vor Ort ist eine Prüfungsaufgabe nach Vorgabe der Kommission zu lösen. Zudem wird ein Kolloquium von maximal 20 Minuten Dauer zum Kontext der Prüfungsaufgabe sowie der Hausaufgabe und den Arbeitsproben aus der ersten Verfahrensstufe durchgeführt. Die Arbeitsproben bzw. die Hausaufgabe werden den Bewerber*innen nach Abschluss des Feststellungsverfahrens wieder ausgehändigt.
- Mit einem Bewertungsdurchschnitt von 4,0 oder besser erhalten Bewerber*innen die studienangbezogene **künstlerisch-gestalterische Eignung zugesprochen**. Wenn die Feststellung der künstlerisch-gestalterischen Eignung für den Studiengang endgültig festgestellt wurde, gilt die Eignung in der Regel für die drei auf die Feststellung folgenden Einschreibtermine. Bewerber*innen, deren künstlerisch-gestalterische Eignung nicht festgestellt worden ist, können frühestens zum Termin des nächsten Jahres erneut an dem Feststellungsverfahren teilnehmen.

Sie haben bereits eine Eignungsprüfung abgelegt oder studiert?

Anerkennung: Wenn Sie bereits Leistungen im Umfang von 30 Creditpoints (CP) in einem fachlich nahen Studiengang einer anderen Hochschule erbracht haben, können Sie nach der Vorlage einer amtlich beglaubigten Kopie der Studienleistungen, von der Teilnahme an der künstlerisch-gestalterischen Eignungsfeststellung durch den Prüfungsausschussvorsitzenden befreit werden.

Einschlägige praktische Tätigkeit

Erste praktische Erfahrungen sind bereits gesammelt

Studienbewerber*innen müssen einen Nachweis über eine einschlägige praktische Tätigkeit in den nachfolgenden Bereichen in einem Umfang von 6 Monaten erbringen.

- In dem Bereich der Produktion und Postproduktion für den Schwerpunkt Film:
 - Rundfunk- und Fernsehanstalten
 - Film-Studios
 - Nachrichtenagenturen
 - AV-Produktionen
 - TV-Produktionen
 - Multimediaproduktionen
- In dem Bereich der Tontechnik/Tongestaltung für den Schwerpunkt Sound:
 - Theater/Musicals
 - Tonstudios/Synchronstudios
 - Originalton-Teams
 - Rundfunk- und Fernsehanstalten
 - AV-Produktionen
 - TV-Produktionen
 - Multimediaproduktionen mit Tätigkeit für die Vertonung

Studienbewerber*innen mit einem Abschlusszeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule für Gestaltung oder mit einer Fachhochschulreife eines Berufskollegs mit fachlich einschlägiger Berufsausbildung oder mit einem fachlich einschlägigen Studienabschluss müssen nur 12 Wochen einschlägige praktische Tätigkeiten in Vollzeit in den oben genannten Bereichen nachweisen.

Mindestens die Hälfte der fachlich einschlägigen praktischen Tätigkeit ist bei der Einschreibung nachzuweisen. Die fehlende Zeit des Praktikums sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden; der entsprechende Nachweis muss spätestens bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit erbracht sein.

Ausnahme: Für Studienbewerber*innen mit einer Qualifikation einer Hochschulreife oder Fachhochschulreife und einer zusätzlichen abgeschlossenen fachlich einschlägigen betrieblichen Berufsausbildung entfällt die praktische Tätigkeit.



ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie Bachelor startet zum Wintersemester

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei. Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eig-nung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Antrag auf Zulassung ab Mitte Mai bis zum 15. Juli

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das fol-gende Wintersemester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulas-sungsbescheid und können sich dann online einschreiben. Weitere Informatio-nen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dort-mund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler*in und bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: petschke@fh-dortmund.de; T 0231 9112-9111

Nicht EU-Staatsangehörige

Online-Bewerbung über uni-assist bis zum 15. Juni

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen (auch Studienkollegabsolvent*innen) bewerben sich bis zum 15. Juni über www.uni-assist.de. Danach senden Sie alle erforderlichen Unterlagen an:

Fachhochschule Dortmund

c/o uni-assist e.V.
D-11507 Berlin

Bitte fordern Sie beim *International Office* das Infoblatt *Bewerbung um einen Studienplatz für nicht EU-Staatsangehörige* an und informieren sich im Internet unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Deutschkenntnisse

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen


Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*. Fragen zu den TestDaF-Prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das *International Office*.
E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 304,38 EUR (Stand: Sommersemester 2020) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Hinzu kommen die Kosten für Studien- und Arbeitsmaterialien, die jedoch, je nach Arbeitsweise und Themenstellung, sowohl niedriger als auch höher liegen. Diese lagen nach den letzten Umfragen bei 300 - 500 EUR pro Semester.

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.
Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de



SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266
international-office@fh-dortmund.de Kontaktdaten:
www.fh-dortmund.de

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Sekretariat des Fachbereichs Design

Max-Ophüls-Platz 2
Raum E 45
44139 Dortmund
Öffnungszeiten 09.00 – 12.00 Uhr
T 0231 9112-9426 oder -9447

